

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR AKTIONÄRE, AKTIONÄRSVERTRETER UND GÄSTE DER VIRTUELLEN HAUPTVERSAMMLUNG DER KPS AG

Die KPS AG (“wir”, “uns”, “unser”) nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Daher erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie allen weiteren anwendbaren Rechtsvorschriften.

Diese Datenschutzerklärung erläutert, welche Arten von personenbezogenen Daten wir in Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung unserer virtuellen Hauptversammlung erheben und wie wir diese verarbeiten. Bitte lesen Sie sich diese Erklärung daher sehr sorgfältig durch.

1. Wer ist der für die Verarbeitung Verantwortliche gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO?

- **Verantwortlicher für die Verarbeitung ist die:** KPS AG, Beta-Str. 10H, 85774 Unterföhring/München, Deutschland; T: +49 (0) 89 35631-0; F: +49 (0) 89 35631-3300
- **Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:** KPS AG, Stichwort: Datenschutzbeauftragter, Beta-Str. 10H, 85774 Unterföhring/München, Deutschland; T: +49 (0) 89 35631-0; E-Mail: Datenschutz@kps.com

2. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir von Ihnen?

Sofern Sie von uns als Aktionär zur virtuellen Hauptversammlung eingeladen werden, verarbeiten wir Ihre im Aktienregister hinterlegten Kontaktdaten, wie insbesondere: Name, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse und aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien).

Sofern Sie sich als Teilnehmer (z.B. Aktionär, Aktionärsvertreter oder Gast) zu unserer virtuellen Hauptversammlung anmelden, eine Stimmrechtsvollmacht erteilen, Fragen einreichen und sich zur virtuellen Hauptversammlung zuschalten, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wie insbesondere: Name, Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse), bevollmächtigungs- und hauptversammlungsbezogene Daten (z.B. Besitzart und Anzahl der Aktien, Aktionärsnummer, Abstimmungsverhalten).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Kontaktinformationen, um mit unseren Aktionären zu kommunizieren.

Ihre personenbezogenen Daten werden im notwendigen Umfang für die Führung des Aktienregisters verarbeitet sowie um Ihnen die Ausübung Ihrer Rechte als Aktionär zu ermöglichen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die virtuelle Hauptversammlung durchzuführen. Das beinhaltet unter anderem die Vorbereitung der virtuellen Hauptversammlung, die Bereitstellung eines online Aktionärsportals (und der dort zur Verfügung stehenden Funktionen) sowie den Einladungsversand. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist außerdem erforderlich, wenn Sie gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie („**COVID-19-Gesetz**“) i.V.m. den Vorgaben in der Einberufung der virtuellen Hauptversammlung vor der Hauptversammlung Fragen einreichen, ihre Stimme per elektronischer Briefwahl über das Aktionärsportal abgeben oder in der virtuellen Hauptversammlung Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung erklären.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung rechtlicher Pflichten in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Einhaltung der für uns geltenden Rechtsvorschriften sowie zur Geltendmachung bzw. Abwehr von Rechtsansprüchen.

4. Welche Daten erheben wir durch Ihre Nutzung des Aktionärsportals?

Wir erheben auf dem zur Verfügung gestellten Aktionärsportal nur Informationen, die unerlässlich sind, damit Sie sich auf der Website bewegen und deren Funktionen benutzen können. Diese sind erforderlich, um die wesentlichen Funktionalitäten der Website zu gewährleisten, und werden für die Dauer Ihrer Internetsitzung gespeichert. Bei Aufruf des Aktionärsportals werden über den Internetbrowser während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen dem Internetbrowser und der Website folgende Informationen aufgezeichnet:

- Authentication Token
- Session Daten
- Login Zeitstempel
- Name der abgerufenen Datei
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)

- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse)

Diese Nutzungsdaten werden aus technischen Gründen, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf Webserver, übermittelt.

5. An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten weiter?

Ihre Daten werden innerhalb der KPS AG von den mit der Organisation und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Daneben bedienen wir uns externer Dienstleister (z.B. HV-Dienstleister, Rechtsberater, Banken, Beauftragte zur Führung des Aktienregisters), die uns bei der Organisation und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung (z.B. Bearbeitung von Anmeldungen und Versand von Anmeldeunterlagen, Erteilung von Vollmachten, Erfassung und Auswertung der Stimmabgabe per Briefwahl) unterstützen. Unsere externen Dienstleister sind gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO vertraglich gebunden und handeln bei der Verarbeitung Ihrer Daten ausschließlich in unserem Auftrag und gemäß unseren Weisungen (Art. 4 Nr. 8 DSGVO).

Darüber hinaus können wir im Einzelfall verpflichtet sein, personenbezogene Daten von Teilnehmern an weitere Empfänger zu übermitteln, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten (Art. 4 Nr. 7 DSGVO), etwa an Aufsichtsbehörden, Vollzugsbehörden oder Regierungsbehörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungs- und Offenlegungspflichten.

5. Erfolgt eine Datenübermittlung in Drittstaaten?

Sollten wir personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten (Drittland), erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem betreffenden Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau durch die EU-Kommission zuerkannt worden ist oder angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Standardvertragsklauseln) den Schutz Ihrer Daten sicherstellen. Weitere Informationen zur Datenübermittlung in Drittländer sowie den angemessenen Datenschutzgarantien können Sie unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten anfordern.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten?

Nach Maßgabe des anwendbaren Datenschutzrechts haben Sie gegebenenfalls das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus können Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 bzw. 17 DSGVO). Ferner kann

Ihnen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Art. 20 DSGVO).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Um Ihre Datenschutzrechte auszuüben, kontaktieren Sie uns bitte unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten.

Ferner haben Sie die Möglichkeit, Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach; T: +49 (0) 981 53 1300; F: +49 (0) 981 53 98 1300; E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für Ihre Anmeldung und Zuschaltung zur virtuellen Hauptversammlung zwingend erforderlich, damit wir dabei unsere aktienrechtlichen Pflichten erfüllen und ihnen die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte ermöglichen können.

9. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie diese für die Erreichung der Zwecke, für die diese erhoben wurden, erforderlich ist und gesetzliche (wie z.B. aktien-, handels- und steuerrechtliche) Nachweis- und/oder Aufbewahrungspflichten dies erfordern.

Für die im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu drei Jahre. Die im Aktienregister gespeicherten Daten müssen wir nach dem Verkauf der Aktien regelmäßig noch zehn Jahre aufbewahren. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten ausnahmsweise auf, soweit dies im Zusammenhang mit

Ansprüchen erforderlich ist, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu dreißig Jahren).

Stand: September 2020